



Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten der Stadt Ingolstadt im Jahr 2018



Inhaltsverzeichnis:

- 1. Einführung.....2
- 2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....3
- 3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....6
- 4. Gemeinsame Projekte.....7
- 5. Schüler- und Praktikantenaustausch.....14
- 6. Veranstaltungen in den Partnerstädten.....16
- 7. Ehrungen für Verdienste um die Städtepartnerschaft.....19
- 8. Solidaritätsaktionen.....21
- 9. Resümee.....21

INGOLSTADTS PARTNERSTÄDTE

Carrara, Italien	Kragujevac, Serbien
Foshan, VR China	Manisa, Türkei
Grasse, Frankreich	Moskau Zentralbezirk, Russland
Győr, Ungarn	Murska Sobota, Slowenien
Kirkcaldy, Schottland	Opole, Polen

Projektpartnerschaft Legmoïn, Burkina Faso
Patenschaften für Heimatverbände

Stadt Ingolstadt

1. Einführung

Die Stadt Ingolstadt hat im Jahr 2000 für ihre europäischen Aktivitäten und die Gestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen das **Europadiplom** der Parlamentarischen Versammlung des Europarats erhalten. Im Juli 2012 freute sich die Stadt über die Verleihung der **Ehrenfahne** des Europarats. Die Auszeichnung mit der **Ehrenplakette** im Jahr 2015 markierte einen weiteren Höhepunkt der Bewerbung um den Europapreis. Mit diesem Bericht über die europäischen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2018, mit Schwerpunkt auf den städtepartnerschaftlichen Beziehungen, hat sich die Stadt erneut um den **Europapreis** beworben.

Ingolstadt pflegt zu **zehn Städten und einer afrikanischen Gemeinde** partnerschaftliche Beziehungen:



Am 15.10.2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Arbeitskreis „Internationale Angelegenheiten“ und im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (**RGRE**) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten (in Deutsch und weiteren zehn Sprachen), zur Partnerschaftsarbeit, zur Projektpartnerschaft mit Legmoïn und zu den Patenschaften der Stadt über die Heimatverbände können der **Internetseite** www.ingolstadt.de/partnerstaedte entnommen werden. Hier ist auch die **Broschüre** mit Informationen zu den Partnerstädten, zur Projektpartnerschaft mit Legmoïn und zu den Patenschaften der Stadt in digitaler Form in Deutsch und Englisch eingestellt.

Im Verlauf des Jahres sind rund 120 Berichte zu den Aktivitäten und den Partnerstädten veröffentlicht worden, die vom Partnerschaftsbüro in einem Pressespiegel 2018 zusammengefasst wurden.

2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

Simulationen von EU-Parlamentssitzungen

Zum 15. Mal fand am **19. April 2018** eine Simulation einer Sitzung des Europäischen Parlaments am Katharinen-Gymnasium statt. Als Ehrengäste wurden Kultusminister Bernd Sibler und Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel begrüßt. Zur Eröffnung der Sitzung betonte der Kultusminister: „Das Simulationsspiel zum Europäischen Parlament ist in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswertes Beispiel für politische Bildung an Bayerns Schulen: Unsere Schülerinnen und Schüler können unmittelbar erleben, wie Politik in Europa funktioniert. Sie erhalten einen Einblick in die Fülle an Themen, die auf europäischer Ebene verhandelt werden. Das Projekt bietet die Chance, sich der Bedeutung Europas und demokratischer Prozesse bewusst zu werden. Das ist eine zentrale Voraussetzung, um deren hohen Wert zu erkennen und sich für ein demokratisches Miteinander einsetzen zu können“.

Etwa 300 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 11 schlüpften in die Rolle von EU-Abgeordneten und diskutierten zwei Resolutionen zur besseren Nutzung der E-Mobilität im Individualverkehr sowie das Problem der Massentierhaltung von Geflügel. Wie seit 2008 nahmen Schüler/innen der serbischen Partnerschule, des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac, an der Simulation teil. Im Rahmen des Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ (s. Nr. 4) errichteten die serbischen Gäste gemeinsam mit den Ingolstädter Schüler/innen eine Photovoltaikanlage zum Aufladen von Smartphones und anderen technischen Geräten im Pausenhof der Schule.

Eine EU-Parlamentssitzung im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses simulierte das Christoph-Scheiner-Gymnasium am **13. Dezember 2018** im Rahmen eines P-Seminars der Oberstufe. Diskutiert wurden die Themen EU-Sicherheitskonzept und Vereinheitlichung der europäischen Sozialsysteme.

Künstler aus den Partnerstädten

Seit 2010 bietet das Kulturamt Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten die Möglichkeit, von **Mai bis September** einen künstlerischen Aufenthalt in Ingolstadt zu verbringen. Unterkunft und Atelier stellt der Ingolstädter Geschäftsmann Bernd Arndt in seinem Haus an der Siemensstraße unentgeltlich zur Verfügung. Das Kulturamt bezuschusst die Verpflegung und organisiert mit Unterstützung der örtlichen Künstlerverbände ein Programm und die Betreuung für die bislang 38 Teilnehmer.

Im Jahr **2018** haben fünf Künstlerinnen und Künstler (vier Maler/innen und eine Fotografin) aus den Partnerstädten **Győr, Kirkcaldy, Kragujevac und Murska Sobota** die Einladung nach Ingolstadt angenommen. Einige der in Ingolstadt entstandenen Werke waren mit Informationen zu den jeweiligen Künstlerinnen und Künstlern und deren Arbeiten im Eingangsfoyer des Neuen Rathauses ausgestellt.

*Künstlerin Jennifer
Margret Parkin („Chris“
aus Kirkcaldy*



Carrara Weinfest

Seit 1982 findet das **Carrara Weinfest** statt. Zur Eröffnung der 34. Ausgabe durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel am **13. Juni 2018** reisten Stadträtin Elisa Serponi, Präsidentin der Kommission für allgemeine und institutionelle Angelegenheiten, und Stadtrat Lorenzo Lapucci aus Carrara nach Ingolstadt. Auf dem Rathausplatz sorgte Veranstalter Giovanni Frediani aus der Partnerstadt mit seiner Mannschaft unter dem Motto „La dolce vita...“ bis 24. Juni wieder für italienisches Flair.



Stadträtin Elisa Serponi und Stadtrat Lorenzo Lapucci mit Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel bei der Eröffnung des Carrara Weinfests

Ingolstädter Herzogsfest

Seit dem Jahr 2008 feierte Ingolstadt alle zwei Jahre rund um das Neue Schloss dieses historische Fest, das die mittelalterliche Stadtgeschichte zwischen 1250 und 1450 darstellt. Auch Delegationen aus den Partnerstädten Grasse (Frankreich), Győr (Ungarn), Kirkcaldy (Schottland), Kragujevac (Serbien), Manisa (Türkei), Moskau Zentralbezirk (Russland), Murska Sobota (Slowenien) und Opole (Polen) erlebten vom **6. bis 8. Juli 2018** die spätmittelalterliche Geschichte Ingolstadts rund um das Neue Schloss. Zum ersten Mal war der Bürgermeister der Stadt Mojkovac (Montenegro) in diesem Rahmen zu Gast in Ingolstadt.

Auf dem Fest war zum wiederholten Mal die beliebte Ritterbruderschaft aus der polnischen Partnerstadt **Opole** in Ingolstadt vertreten.

Erstmals konnten im Jahr des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft die Vorführungen einer Reitergruppe aus dem ungarischen **Győr** bewundert werden. (www.herzogsfest-ingolstadt.de)



Erinnerungsfoto vor dem Alten Rathaus nach dem Empfang für die Delegationen

Für die Delegationen aus den Partnerstädten standen weiterhin auf der Agenda: ein offizieller Empfang durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, eine Stadtführung, eine Werkführung bei der Audi, eine Besprechung mit dem städtischen Referenten für Kultur und Bildung, Gabriel Engert, zu gemeinsamen Projekten in der Städtepartnerschaftsarbeit. Ein Programmhöhepunkt war der Besuch des Bewegungstheaters „So ein Tsirkus!“ mit Beteiligung von Jugendlichen aus fünf Partnerstädten (s. u.).

„Die Welt ist bunt – Ingolstadt International“

Die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe soll die Kontakte zu den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vertiefen und das gegenseitige Verständnis, auch der ausländischen Gruppierungen untereinander, fördern. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wird seit 2002 alle zwei Jahre, im Jahr **2018 vom 20. Juli bis 10. August**, im Eingangsfoyer des Neuen Rathauses eine Ausstellung mit Antikriegskarikaturen aus dem serbischen **Kragujevac** gezeigt. Diese Werke wurden zuvor beim 19. Salon der Antikriegskarikaturen am 21. Oktober 2017, der alle zwei Jahre in Kragujevac stattfindet, ausgestellt und prämiert. Zu den zehn Auszeichnungen, die dort vergeben werden, zählt der erstmals im Jahr 2005 ausgelobte „Preis der Stadt Ingolstadt“, eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Kulturreferent Gabriel Engert übergab die Auszeichnung 2017 an den serbischen Karikaturisten Jovo Škomac. Zum ersten Mal nahm auch ein Ingolstädter Karikaturist, Martin Erl, am Wettbewerb teil.

Zur Eröffnung der Ausstellung in Ingolstadt durch Kulturreferent Gabriel Engert am **20. Juli 2018** reisten aus der Partnerstadt an: Gordana Damjanović, Stadträtin für Gesundheit und Soziales, und Nikola Ribaric, Leiter der Stadtverwaltung für Gesundheit und Soziales, sowie der Karikaturist Jugoslav Vlahović, Jurymitglied Antikriegskarikaturen.

Die Gäste besuchten auch das „Fest der Kulturen“ im Klenzepark. Dort präsentierten sich am **20. und 21. Juli 2018** ausländische Kulturgruppen mit einem vielfältigen Programmangebot und kulinarischen Spezialitäten. Im Rahmen von „Die Welt ist bunt“ veranstaltete die vhs Ingolstadt bei freiem Eintritt eine französische Filmreihe. (www.ingolstadt.de/Kultur/Ingolstadt-international/Die-Welt-ist-bunt).



v. l.: Kulturreferent Gabriel Engert, Gordana Damjanović, Dolmetscherin, Jugoslav Vlahović, Nikola Ribaric

Jugendtheaterprojekt

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt den "Jugendkultursommer". Mit Jugendlichen verschiedener Bildungseinrichtungen wurden Theaterprojekte mit der Zielsetzung Integration, Inklusion, Förderung der persönlichen Entwicklung und Stärkung des europäischen Gedankens verwirklicht. Seit 2010 nehmen Jugendliche aus den Partnerstädten an dem Projekt teil, das regelmäßig von „Jugend für Europa (Deutsche Agentur für das EU-Programm Erasmus+)“ gefördert wird. 2018 waren rund 30 Jugendliche aus **Carrara, Győr, Kragujevac, Murska Sobota und Opole** am Bewegungs-Theater „So ein Tsirkus!“ beteiligt.

Profikünstler erarbeiteten mit insgesamt 80 Jugendlichen die Aufführungen am **4. und 6. Juli 2018** im Festsaal Ingolstadt. Am 6. Juli waren auch die Delegationen aus den Partnerstädten, die zum Herzogsfest nach Ingolstadt gekommen waren, im begeisterten Publikum. Nach einem mehrwöchigen Aufenthalt der jugendlichen Gäste aus den Partnerstädten in Ingolstadt wurde das Stück bei einer Gastspielreise vom 8. bis 12. Juli 2018 in Murska Sobota aufgeführt (www.jugendkultursommer.de). Diesen Auftritt verfolgte auch eine Zuschauergruppe aus Győr.

Aufenthalt von Sprachstudentinnen und –studenten aus Kragujevac

Seit 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen Studierende der Germanischen Fakultät **Kragujevac** in Ingolstadt auf, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Vom **11. bis 24. Juli 2018** waren sieben Sprachstudentinnen und ein Sprachstudent in Ingolstädter Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturredirektor betreut wurden. Die Kosten für einen Sprachkurs an der vhs und das Besuchsprogramm übernahm die Stadt Ingolstadt.

Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Christkindlmarkts mit Handwerkskunst und kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Region. **Carrara, Grasse und Opole** waren vom **28. November bis 23. Dezember 2018** der Einladung gefolgt, **Kirkcaldy** und **Moskau Zentralbezirk** sorgten jeweils eine Woche lang für internationales Flair.



Stand des Zentralbezirks Moskau in der Mauthstraße

Möchtest Du Deine Sprachkenntnisse zur Anwendung bringen?
Geschenke kaufen und kulinarische Spezialitäten kosten?
Die Stände der Partnerstädte freuen sich vom
28. November bis 23. Dezember auf Deinen Besuch!

CARRARA/ITALIEN
GRASSE/FRANKREICH
OPOLE/POLEN
KIRKCALDY/SCHOTTLAND (28.11. bis 09.12.)
MOSKAU ZENTRALBEZIRK /RUSSLAND (10.12. bis 16.12.)

www.ingolstadt.de/partnerstaedte

3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt

Umfrage zu deutsch-französischen Partnerschaften

Gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung erstellte das Deutsch-Französische Institut in Ludwigsburg (dfi) eine umfassende Studie zu den deutsch-französischen Städtepartnerschaften. Ein zentraler Teil davon war die Befragung, die mit Ingolstädter Beteiligung bis Ende Mai 2017 durchgeführt und von der deutschen und der französischen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas unterstützt wurde. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden am **18. Januar 2018** in Berlin präsentiert und anschließend veröffentlicht:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/staedtepartnerschaften-den-europaeischen-buergersinn-staerken/>

„Klänge aus China“ in Ingolstadt

Die Aufführung „Klänge aus China“ des Kunsttheaters der Stadt Ma'anshan aus der Provinz Anhui bot am **24. Juni 2018** im Festsaal Ingolstadt einen gelungenen Abend. Die Besucherinnen und Besucher, unter ihnen Generalkonsulin MAO Jingqiu, die den Auftritt vermittelt hatte, und Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, ließen sich von traditionellen Musikstücken, Gesängen und Tänzen, und nicht zuletzt von den farbenprächtigen Kostümen der Künstlergruppe verzaubern.

Bei der Organisation des Aufenthalts und der Aufführung kooperierten das Audi Konfuzius Institut Ingolstadt und das Städtepartnerschaftsbüro des Kulturamts. Eine Fortführung des kulturellen Austauschs ist geplant.



Informationsbesuch des Stadtpräsidenten aus Opole

Stadtpräsident Arkadiusz Wiśniewski reiste vom **17. bis 19. März 2018** mit einer Delegation nach Ingolstadt, um sich vor Ort über den Audi Sportpark zu informieren und sich mit den Verantwortlichen auszutauschen. Opole plant bis zum Jahr 2020 ebenfalls ein neues Fußballstadion zu errichten. Begleitet wurde er von Vizepräsident Przemyslaw Zych, vom Leiter der Sportabteilung der Stadt Opole, Tomasz Lisiński, sowie vom Direktor des Sportclubs Odra Opole, Marcin Sagan. Der Verein spielt in der 1. Liga, der zweithöchsten Spielklasse im polnischen Fußball. Auf dem Programm der Gäste standen Gespräche mit „Sportbürgermeister“ Sepp Mißlbeck und Kulturreferent Gabriel Engert, verantwortlich für die städtepartnerschaftlichen Beziehungen. In Begleitung des Geschäftsführers des FC Ingolstadt 04, Franz Spitzauer, und des Leiters des städtischen Sportamts, Martin Diepold, besichtigte die Delegation den Audi Sportpark und seine Technik auf einem Rundgang. Bevor die Gäste die Atmosphäre des Stadions beim Heimspiel des FCI gegen Dynamo Dresden live genießen konnten, erhielten sie ausführliche Informationen über die Erfahrungen beim Stadionbau und die Kosten.

4. Gemeinsame Projekte

Zusammenarbeit im Pflegebereich

Unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel wurde ein Städtischer Arbeitskreis Pflege eingerichtet, um dem Pflegefachkräftemangel zu begegnen. In diesem Rahmen werden seit dem Jahr 2017 die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit der Schulen im Berufsbildungszentrum Gesundheit Ingolstadt (BBZ) mit Pflege- und Gesundheitsschulen in den Partnerstädten geprüft.

Wolfgang Lamprecht, Direktor des BBZ, reiste daher mit der städtischen Delegation anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt **Opole** vom im September 2017 in die Partnerstadt und besuchte die dortige Gesundheitsschule. Im November 2017 kam der Direktor dieser Schule zum Gegenbesuch nach Ingolstadt. Im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ wurden Vereinbarungen getroffen, die einen Schüler- und Lehreraustausch ermöglichen. In 2018 konnte eine Hospitation aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden.

Wolfgang Lamprecht und Erich Göllner, Pflegedirektor des Klinikums Ingolstadt, tauschten sich im Oktober 2017 in **Győr** mit der Direktorin der Szent-Györgyi Albert Egészségügyi és Szociális Szakgimnázium és Szakközépiskola im Hinblick auf eine mögliche Schulpartnerschaft aus. Das Sozialgymnasium in Győr hat bereits seit einigen Jahren eine Partnerschaft mit der staatlichen FOS/BOS Ingolstadt. Über diese Partnerschaft kamen im **November 2018** acht Schülerinnen, die in der ungarischen Schule zu Pflegekräften ausgebildet werden, zu einem zweiwöchigen Praktikum ins

Klinikum Ingolstadt. Dort hospitierten sie auf pflegerischen Stationen und nahmen auch an einem Tag am Unterricht in der Krankenpflegeschule des BBZ Gesundheit teil.

Schon seit einigen Jahren besteht ein enger Kontakt mit der Krankenpflegeschule in **Murska Sobota**. Abschlussklassen der Schule, 75 Personen und fünf Begleiter, waren am **25. und 26. April 2018** in Ingolstadt zu Besuch. Sie wurden von BGM Sepp Mißlbeck offiziell empfangen und nahmen an einer Besichtigung des Klinikums Ingolstadt und an einer Informationsveranstaltung teil.

Ein Kontakt zwischen dem BBZ und der Schule für Pflege- und Gesundheitsberufe in **Kragujevac** wurde im Jahr 2017 mit wechselseitigen Besuchen und intensiven Gesprächen etabliert. Vom 23. bis 25. Mai 2018 reisten Wolfgang Lamprecht und der Pflegedirektor des Klinikums Ingolstadt, Erich Göllner, zum Pflegeinfotag am **24. Mai 2018** nach Kragujevac. Bei dieser Veranstaltung mit Beteiligung der Medizinischen Hochschule, des Nationalen Arbeitsamtes und anderer im Medizinbereich tätigen Institutionen wurden an interessierte Pflegekräfte Informationen über die Arbeitsmöglichkeiten am Klinikum Ingolstadt gegeben.

Musikalischer Austausch mit Carrara

Bereits in den Jahren 2015 bis 2017 gestaltete die in Carrara geborene Organistin und Dozentin an der Musikschule Carrara, Stefania Mettadelli, ein Sonntagskonzert der beliebten Reihe „Orgelmatinee um Zwölf“ in der Asamkirche Maria de Victoria. Im Rahmen des kulturellen Austausches mit Carrara spielte die Organistin am **2. September 2018** erneut in Ingolstadt.

Audi Konfuzius-Institut Ingolstadt (AKII)

Neben der traditionellen Aufgabe, der Stärkung der interkulturellen Verständigung, fördert das im Mai 2018 offiziell eröffnete AKII die deutsch-chinesische Zusammenarbeit auf den Gebieten Technologie, Innovation, Nachhaltigkeit und Management. Diese Spezialisierung ist unter den mehr als 500 Konfuzius-Instituten weltweit einzigartig.

2018 führte das Institut einen Fotografenaustausch mit der Stadt Foshan durch. Ein hiesiger Fotograf war im Auftrag des AKII im **März 2018** in Foshan, ein Fotograf aus Foshan im **September 2018** in Ingolstadt. Eine gemeinsame Ausstellung soll **2019** in beiden Städten gezeigt werden.

Kooperations- und Austausch-Memorandum mit Foshan

Erstmals seit seinem Amtsantritt im Jahr 2016 besuchte Oberbürgermeister ZHU Wei am **17. und 18. April 2018** Ingolstadt. Begleitet wurde er auf seiner Reise von einer achtköpfigen Delegation mit Generalsekretär MAO Yongtian, dem Direktor des Büros der Stadt Foshan für auswärtige und überseeische Angelegenheiten, ZHANG Bing, sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und der Agentur für Investitionsförderung Foshan.

Gemeinsam mit dem ebenfalls angereisten Gouverneur der Provinz Guangdong und dessen Delegation besuchte der Bürgermeister von Foshan die Firma Audi. Auf dem Programm der Gäste aus der Partnerstadt standen danach Besuche und Gespräche beim FC Ingolstadt 04 im Audi Sportpark, beim China Zentrum Bayern (CZB) und bei der Firma Büchl.

Im Namen der Stadt Ingolstadt empfing Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel die Gäste im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses. ZHU Wei trug sich dabei in das Goldene Buch der Stadt Ingolstadt ein und beide Städte unterzeichneten ein **Kooperations- und Austausch-Memorandum** zur Intensivierung der freundschaftlichen Zusammenarbeit in folgenden Bereichen: Besuchsaustausch, Austausch von städtischen Beschäftigten, Kulturaustausch, Sportaustausch und Bayerische Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt.

Besuch von Wirtschaftsdelegationen aus Foshan

Eine Delegation aus Shunde, einem Stadtteil von Foshan, besuchte am **26. April 2018** mit einer Delegation von Industriestädteallianz-Mitgliedern das Treffen der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz in Ingolstadt. Der Aufenthalt wurde vom Existenzgründerzentrum Ingolstadt (EGZ) organisiert.

Am **26. Juli 2018** besuchte LI Jie, Leiter der Foshan Sino-German Industrial Services Zone, mit drei weiteren Personen das CZB, um über weitere Kooperationsmöglichkeiten zu sprechen.

Am **27. Juli 2018** besuchte eine Delegation mit 19 Teilnehmern aus dem Bezirk Shunde, das CZB. Johannes Schlee, Geschäftsführer des EGZ und Leiter des CZB, hielt einen Vortrag über beide Einrichtungen.

Eine Delegation bestehend aus 15 Unternehmern und vier Mitarbeitern der Foshan Sino-German Industrial Service Zone, Beamte der Stadt Foshan, war vom **12. bis 16. November 2018** in Ingolstadt. Für die 15 Unternehmer hatte das CZB die Einladung ausgestellt, für die vier Beamten wurde die Einladung von der Stadt Ingolstadt übermittelt. Das China Zentrum Bayern organisierte ein vielfältiges Programm. Bürgermeister Sepp Mißbeck empfing die Delegation im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses. Die Delegation besichtigte die HWK, die Brauerei Herrnbräu sowie die AUDI AG und nahm an verschiedenen Vorträgen im EGZ teil.

Personalaustausch mit Foshan

Nachdem bereits zwei Trainees der Stadt Ingolstadt in Foshan hospitieren durften, kam im Rahmen der neu mit Foshan geschlossenen Vereinbarung eine Mitarbeiterin des Foshan Foreign Affairs Büros vom **16. bis 30. Juli 2018** nach Ingolstadt. Sie begleitete die drei Schülergruppen aus Foshan, die in diesem Zeitraum in Ingolstadt waren und war bei der Organisations- und Personalentwicklung, in der Verwaltung des Klinikums Ingolstadt, im CZB und im Partnerstädtebüro im Kulturamt unterstützend tätig.

Jahrestreffen der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA) in Foshan

Vom **22. bis 27. Oktober 2018** nahm Bürgermeister Sepp Mißbeck als Vertreter der Stadt Ingolstadt gemeinsam mit Chang-Hua Reichert, Mitarbeiterin des China Zentrums Bayern, an der sechsten Plenarversammlung der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz in Foshan teil. Die ISA wurde im Jahr 2016 unter der Führung der Stadt Foshan gegründet, von Anfang an ist auch Ingolstadt mit dabei. Aktuell umfasst die Vereinigung 18 deutsche Städte sowie 23 chinesische Städte. Bürgermeister Sepp Mißbeck nahm auch am Bürgermeisterdialog mit je fünf Bürgermeistern aus Deutschland und China teil. Es fanden auch Gespräche mit Vertretern des Amts für Auswärtige Angelegenheiten und des Sportamts der Stadt Foshan statt.

Austausch zu den Themen Gartenbau, Abfallwirtschaft und Stadtplanung mit Foshan

Im Rahmen der im April 2018 mit Foshan geschlossenen Vereinbarung war am **6. und 7. November 2018** eine Delegation der Abteilung für Wohnungswesen und Stadt-Land-Entwicklung zu Gast in Ingolstadt. Die Besucher machten sich über Themen wie Gartenbau, Abfallwirtschaft und Stadtplanung kundig und besichtigten das Gartenamt, verschiedene Parkanlagen, die Biogas- und Kompostierungsanlage BioIN, den Wertstoffhof Süd der Ingolstädter Kommunalbetriebe und das Gießereigelände mit dem Kavalier Dalwigk.

Bei einer Besprechung mit den Organisatoren der Bayerischen Landesgartenschau 2020 stellten die Fachleute aus Foshan ihre Planungen für den Partnerstadt-Garten vor, der die verschiedenen kulturellen Besonderheiten und Gestaltungselemente der chinesischen Landschaftsarchitektur umfassen soll. Unter anderem sind Kies- und Pflanzbeete, Mauer-Elemente sowie ein Pavillon und Skulpturen geplant.

Die Delegation aus Foshan mit dem Leiter des Gartenamts, Ulrich Linder, im Klenzepark



4. Bayerischer China Tag mit Vertretern aus Foshan

Am **15. November 2018** fand im Audi museum mobile der 4. Bayerische China Tag statt, Veranstalter war das China-Zentrum Bayern zusammen mit der Stadt Ingolstadt und der AUDI AG. Schwerpunkt war in diesem Jahr das Thema „Digitalisierung“.

Reise des China Zentrum Bayern gemeinsam mit der China International Investment Promotion Agency (CIPA) nach China

Vom **25. November bis 2. Dezember 2018** reiste eine Gruppe von zehn Unternehmern aus der Region, begleitet von Bürgermeister Sepp Mißbeck und Chang-Hua Reichert vom EGZ auf Einladung der CIPA nach China. Das China Zentrum Bayern im Existenzgründerzentrum Ingolstadt ist mittlerweile die offizielle Repräsentanz der CIPA, die dem chinesischen Wirtschaftsministerium untersteht, in Süddeutschland. Stationen der Reise waren der 2. Deutsch-Chinesische Automobilkongress in Nanjing und Nanchang in der Nähe von Shanghai, verschiedene Automobilstandorte rund um Shanghai sowie der Produktionsstandort des Gemeinschaftsunternehmens FAW-VW in Changchun.

Kontakte der Golfclubs und der Rotary Clubs Ingolstadt und Kirkcaldy

Die seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakte zwischen dem Dunniker Park Golf Club Kirkcaldy und dem Golfclub Ingolstadt e.V. sowie zwischen den Rotary Clubs der beiden Städte wurden auch 2018 weiter gepflegt. Vom **31. Mai bis 3. Juni 2018** war eine Gruppe von Ingolstädter Rotariern bei den Freunden in Kirkcaldy zu Gast.

Fotoprojekt mit Kragujevac

Kragujevac und Ingolstadt kamen überein, im 15. Jahr ihrer Partnerschaft und anlässlich der bedeutenden Jubiläen, die 2018 in Kragujevac gefeiert wurden – u. a. die Ernennung der Stadt zur Hauptstadt Serbiens vor 200 Jahren –, ein gemeinsames Fotoprojekt mit einem Fotografenaustausch durchzuführen. Ein Fotograf aus Kragujevac und ein Fotograf aus Ingolstadt hielten ihre Eindrücke von der jeweiligen Partnerstadt im Bild fest. Hubert P. Klotzeck war während des Stadttags im Mai 2017 zu Gast in Kragujevac, Predrag Cile Mihajlović reiste im Juli 2017 zum Bürgerfest nach Ingolstadt.

Die Fotografien wurden **2018** in einer gemeinsamen Ausstellung mit dem Titel „BEGEGNUNGEN“ zusammengeführt und sowohl vom **6. bis 29. April 2018** in Ingolstadt, als auch in der Galerie der Universität Kragujevac vom **5. bis 22. Mai 2018** gezeigt. Beide Fotokünstler waren bei den Eröffnungen anwesend. Ihre Arbeiten wurden in einem gemeinsamen Ausstellungskatalog präsentiert. Zur Eröffnung in Ingolstadt reisten Miroslav Petrasinovic, Präsident des Stadtrats, und Ivica Momcilovic, Vizebürgermeister, nach Ingolstadt. Der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung in Kragujevac im Rahmen des Stadttags folgten Bürgermeister Sepp Mißbeck und Stadträtin Petra Volkwein vom **4. bis 7. Mai 2018**.



v. l.: Bürgermeister Sepp Mißbeck, Predrag Cile Mihajlović, Hubert P. Klotzeck und Oberbürgermeister Radomir Nikolić bei der Ausstellungseröffnung in Kragujevac

Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ mit Kragujevac

Seit November 2016 nahmen Ingolstadt und Kragujevac an der Pilotphase des Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ teil, das von Engagement Global im Auftrag der Bundesregierung betreut und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit finanziert wird. Das auf zwei Jahre angelegte Projekt bot den beiden Kommunen die Möglichkeit, im Rahmen ihrer kommunalen Partnerschaft auf Grundlage der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung einen Dialog zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung zu etablieren und eine strategische Zusammenarbeit zu deren Umsetzung zu erarbeiten. Durch wechselseitigen Wissenstransfer wurde das kommunale Know-how in der Partnerschaftsarbeit genutzt und erweitert.

Im Rahmen einer 2. Entsendung reiste eine Delegation aus Ingolstadt vom **21. bis 24. Januar 2018** nach Kragujevac, um die Planung für die im Projektverlauf vorgesehenen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Pilotmaßnahmen in beiden Städten sowie die Arbeit an Nachhaltigkeitsstrategien zu besprechen. Gleichzeitig wurde eine Arbeitsgruppe mit verschiedenen Akteuren aus mehreren städtischen Einrichtungen und Ämtern, aus den beiden Hochschulen in Ingolstadt sowie Organisationen wie RENN.süd gegründet, die sich mit der Organisation des „Tags der Nachhaltigkeit“ befassen. Dieser fand am **5. Mai 2018** unter dem Motto „Ingolstadt 2030 – starten wir heute“ in der Technischen Hochschule Ingolstadt, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie den beiden Bürgerhäusern statt und soll in den Folgejahren noch weiter ausgebaut werden.

Für die 3. Entsendung vom **5. bis 8. Juni 2018** reisten Vladimir Maksimovic, Stadtrat für Öffentliche Versorgungsbetriebe, gleichberechtigte und nachhaltige Entwicklung, und Dejan Jegdic, Projektleiter der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Sumadija und Pomoravlje, sowie Damjan Srejc, Stadtrat für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, nach Ingolstadt. Während Ihres Aufenthalts wurde unter anderem die Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Katharinen-Gymnasiums, die als Aufladestation für Mobiltelefone etc. dienen soll, unter Mitwirkung einer angereichten Schülergruppe des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac in Betrieb genommen.

Außerdem wurde von Engagement Global und ihrer „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ am **20. und 21. Juni 2018** in Ingolstadt das zweite Netzwerktreffen mit Vertretern aus zehn deutschen Kommunen durchgeführt, die sich hier über ihre bisherigen Fortschritte und die weitere Kooperation austauschten.

Vom **19. bis 22. Oktober 2018** reiste die Ingolstädter Delegation erneut nach Kragujevac und nahm ihrerseits an der Inbetriebnahme der dortigen Photovoltaikanlage, die als Pendant zur Ingolstädter Anlage fungiert, auf dem Gelände des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac zusammen mit einer Schülergruppe des Katharinen-Gymnasiums teil.

Vom **28. bis 30. November 2018** nahmen vier Ingolstädter Vertreter an der Ergebniskonferenz des Projektes "Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften" in Belgrad teil, die den Abschluss der zweijährigen Zusammenarbeit der Partnerkommunen zur Agenda 2030 markierte. Das vordergründige Ziel beider Städte - auch nach Abschluss der Kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft - ist eine intensive Zusammenarbeit zur Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien.

Musikalischer Austausch mit Kragujevac

Im Dezember 2017 fand bei freiem Eintritt in der Ingolstädter Moritzkirche ein gemeinsames Adventskonzert des Ingolstädter Jugendkammerchors unter der Leitung von Eva-Maria Atzerodt mit dem Chor „Kragujevacko pevacko drustvo“ und dem Kammerorchester „Kragujevac Orchestra“ statt. Das Publikum war vom harmonischen Zusammenspiel begeistert und spendete großen Beifall.

Beim Gegenbesuch in Kragujevac im Rahmen der jährlichen Konzertreise des Jugendkammerchors Ingolstadt fand am **24. Mai 2018** ein gemeinsames Konzert mit dem Chor "Kragujevacko pevacko drustvo" in der Galerie des Nationalmuseums statt.

Polizeiaustausch mit dem Zentralbezirk Moskau

Über viele Jahre pflegte die Polizeidirektion Ingolstadt Kontakte mit den Kollegen aus Moskau. Der fachliche Austausch wurde im Mai 2017 mit dem Besuch einer Delegation der Polizei des Zentralbezirks bei den Kollegen der Polizeiinspektion Ingolstadt und einem Gegenbesuch im Oktober 2017 wieder aufgenommen. Eine Einladung an die Polizei des Zentralbezirks zur Vertiefung der Kontakte ist für den Mai 2019 geplant.

Austausch im Bereich Jugendfußball mit dem Zentralbezirk Moskau

Nach einem freundschaftlichen Kräftemessen von Jugend-Eishockeymannschaften im Jahr 2015 und dem junger Fußballer in den Jahren 2016 und 2017 wurde dem sportlichen Austausch nun eine weibliche Komponente hinzugefügt. Vom **29. August bis 1. September 2018**, reisten die Fußball-juniorinnen des FC Chertanovo Moskau zu einer sportlichen Begegnung mit den Juniorinnen des FC Ingolstadt 04 nach Ingolstadt. Begleitet wurden die jungen Damen und ihre Betreuer von Vertretern des Departements für Sport der Stadt Moskau und einer offiziellen Delegation des Zentralbezirks der Stadt Moskau unter Leitung von Vizepräfekt Andrey Prishchepov.

Die Gäste aus Moskau konnten ihre sportlichen Gegnerinnen bei verschiedenen Gelegenheiten auch privat kennenlernen. So standen ein gemeinsamer Grillabend und ein Ausflug nach München auf dem Programm. Sportlicher Höhepunkt der Begegnung war das Freundschaftsspiel am 30. August in der Bezirkssportanlage Südost. Das Rückspiel der beiden Mannschaften ist im Juni 2019 in Moskau geplant.



*Beide Mannschaften
vor dem Spiel im ESV-Stadion*

Deutsch-Russisches Jahr der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018

Am **6. Juni 2018** bewarb sich die Stadt Ingolstadt mit dem Versand des Bewerberbogens um die Auszeichnung für deutsche und russische Städte und Initiativen für ihre herausragende Partnerschaftsarbeit anlässlich des Abschlusses des Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018. Unter fast 250 Bewerbungen wurden 30 Projekte ausgewählt. Ingolstadt erhielt eine Danksagung für die Teilnahme. Die Aktivitäten im Bereich des Jugendaustauschs mit dem **Zentralbezirk Moskau** wurden mit denen weiterer deutscher Teilnehmer in der Broschüre „Städte, Regionen und Initiativen“ des Deutsch-Russischen Forums vorgestellt.

Ingolstädter Delegation beim Zentralbezirk Moskau

Die Kontakte zwischen beiden Städten wurden in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut und sollen zukünftig in neuen Bereichen intensiviert werden. Aus diesem Anlass reiste eine Delegation der Stadt Ingolstadt, unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, auf Einladung des Zentralbezirks in der Zeit vom **30. September bis 2. Oktober 2018** nach Moskau. Neben den Vertretern der Stadt Ingolstadt, Bürgermeister Albert Wittmann, Kulturreferent Gabriel Engert und Stadträtin Brigitte Fuchs, nahmen auch der Leiter des Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt, Rudolf Schweiger, sowie der Geschäftsführer der Stadtwerke Ingolstadt, Matthias Bolle, an der Reise teil.

Schwerpunkte der Treffen in Moskau waren die Unterzeichnung einer Partnerschaft zwischen dem Katharinen-Gymnasium und der „Schule an der Yauza“ sowie ein Gedankenaustausch zwischen den zuständigen Einrichtungen der Stadt Moskau und den Stadtwerken Ingolstadt zum Thema „Zentrale Wärmeversorgung bzw. Fernwärme“. Weitere Themen waren die Fortführung der Begegnungen im kulturellen sowie im sportlichen Bereich, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem FC Ingolstadt, und die Intensivierung der Kontakte zwischen der Polizei des Zentralbezirks Moskau und der Ingolstädter Polizei.

Künstlerische Zusammenarbeit mit Murska Sobota

Der Austausch von Ausstellungen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in der Kulturarbeit und im Ausstellungswesen beider Städte. Im jährlichen Wechsel stellen Künstler aus Murska Sobota in Ingolstadt aus und Künstler aus Ingolstadt präsentieren ihre Werke in der Galerija Murska Sobota. Nach der Ausstellung von Arbeiten der Bildhauerin Saša Bezjak und der Fotografin Nataša Kos in der Städtischen Galerie im Theater im Rahmen der 23. Ingolstädter Künstlerinnentage „Der Oktober ist eine Frau“, waren vom **14. September bis 24. Oktober 2018** Installationen, Objekte und Materialbilder von Babette Ueberschär und Werke des Malers und Zeichners Viktor Scheck in Murska Sobota zu sehen. Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Murska Sobota, Dr. Aleksander Jevšek, und der Direktor der Galerie von Murska Sobota, Dr. Robert Inhof, eröffneten gemeinsam mit Kulturreferent Gabriel Engert die Ausstellung in Anwesenheit der beiden Künstler.



*Babette Ueberschär und Viktor Scheck
bei der Ausstellungseröffnung in Murska Sobota*

Austausch Stadtbus Ingolstadt GmbH und Verkehrsbetriebe Opole

Seit 2012 besteht ein intensiver fachlicher Austausch zwischen den Verkehrsbetrieben Opole und der Stadtbus GmbH. Zum 10jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2015 wurde ein Oldtimer-Omnibus, der ehemals im Einsatz bei den Ingolstädter Verkehrsbetrieben war, in einem Spezialbetrieb in Opole restauriert. Seit 2016 werden geführte Stadttouren mit dem Bus angeboten, auch eine private Anmietung ist möglich. Bei der „Nacht der Museen“ war der Bus mit der Fahrzielanzeige „Partnerschaft Ingolstadt – Opole“ am **8. September 2018** zum vierten Mal als sympathisches Symbol der Städtefreundschaft im Einsatz.

Der Einladung nach Opole zum Erfahrungsaustausch im Rahmen des „Festivals des Polnischen Liedes“ vom **8. bis 10. Juni 2018** folgte die „Oldtimerbus-Mannschaft“, der Geschäftsführer der Stadtbus GmbH, Dr. Robert Frank, Roland Kirchenbauer von der Stadtbus GmbH sowie Harald Kneitz vom Kulturreferat.

5. Schüler- und Praktikantenaustausch

Traineeprogramm Stadt Ingolstadt

Eine Teilnehmerin aus dem Hochbauamt durfte vom **10. bis 28. September 2018** bei der Stadt **Grasse** im Tourismusbüro hospitiere. Eine Mitarbeiterin des Ingolstädter Standesamts absolvierte vom **5. bis 30. November 2018** ein Praktikum im Wahlkreisbüro von David Torrance, Member of Scottish Parliament, in Kirkcaldy.

Schulpartnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und der Highschool No.1 **Foshan** wurde im November 2015 besiegelt. Anlässlich der Delegationsreise zum Herbstfest 2017 nach **Foshan** wurden zwei weitere Schulpartnerschaftsverträge unterzeichnet: Zwischen der Ludwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und der Rongshan Middle School sowie zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und der Shunde No.1 High School. Im **Juli 2018** kamen Schülergruppen aus allen drei Schulen in Foshan, die eine Partnerschaft mit einer Ingolstädter Schule unterhalten, nach Ingolstadt und wurden im Alten Rathaus offiziell empfangen.

Schulpartnerschaften bestehen zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und dem Institut Fénelon **Grasse** und zwischen der Ludwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und dem Collège Saint-Hilaire **Grasse** seit 1987 bzw. 2013. Die FOS/BOS Ingolstadt führte erstmals einen Austausch mit Praktikum mit dem Lycée Francis de Croiset in Grasse durch. Vom **3. bis 16. Juni 2018** waren drei Schüler/innen in Grasse und vom **17. bis 30. Juni 2018** drei Schüler/innen zum Gegenbesuch in Ingolstadt.

Seit 2015 wird die Schulpartnerschaft zwischen der Móricz Zsigmond Grundschule **Győr** und der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt gepflegt. Die FOS/BOS Ingolstadt steht seit 2006 in einem Austausch bezüglich Berufsausbildung und Praktika mit der Szent-Györgyi Albert Egészségügyi Szociális in **Győr**. Beim Besuch der Schulleiterin der Audi Hungaria Schule **Győr** und dreier Lehrerinnen vom 25. bis 28. November 2018 bei der Grundschule Gotthold Ephraim Lessing in Ingolstadt wurde am **26. November 2018** im Beisein von Kulturreferent Gabriel Engert im Rahmen einer Schulversammlung ein Schulpartnerschaftsvertrag unterzeichnet.

Die zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem Révai Miklós Gymnasium **Győr** seit 1996 bestehende Schulpartnerschaft und die Partnerschaft der Schule mit dem Zweiten Gymnasium zu **Kragujevac** (seit 2003) wurden auch 2018 durch Besuch einer Schülergruppe in Győr gefördert.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1981 einen Austausch mit der **Kirkcaldy** Highschool und mit der St. Andrew's Highschool in **Kirkcaldy**.

Vom **11. bis 23. März 2018** durften sechs Schüler/innen der Ingolstädter FOS/BOS ein Berufspraktikum in **Kirkcaldy** leisten.

Die Johann-Michael-Sailer-Schule hatte 2010 mit der privaten Hedef-Koleji-Schule in **Manisa** ein „Partnerschul-Projekt“ begonnen. Vom **23. bis 26. April 2018** reisten zwei Sozialpädagoginnen der Schule zum fachlichen Austausch in die Partnerstadt.

Das Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1988 eine Schulpartnerschaft mit der Moskauer Schule Nr. 1234 (ehemals Städtisches Sprachgymnasium Nr. 1513) und seit 1991 mit dem Kapzow-Gymnasium 1520, jeweils im **Zentralbezirk Moskau**. Am **16. April 2018** wurde das 30jährige Bestehen der Partnerschaften mit dem Gymnasium 1513 und dem Institut Fénelon, Grasse, im Rahmen eines Schulkonzertes im Stadttheater Ingolstadt gefeiert.

Die FOS/BOS Ingolstadt unterzeichnete im **Mai 2018** in Wolgograd eine gemeinsame Vereinbarung mit der Staatlichen Oberschule Romanowskaja (**Zentralbezirk Moskau**, Nr. 1240) und der Staatlichen Munizipale Oberschule Nr. 54 Wolgograd, also ein Partnerschaftsabkommen zwischen den drei Schulen.

Im Rahmen einer Delegationsreise von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel wurde am **1. Oktober 2018** ein Partnerschaftsvertrag zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und der Schule an der Yauza in Moskau unterzeichnet.

Die Schulpartnerschaft zwischen der Städtischen Musikschule von **Murska Sobota** und der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt wurde anlässlich der Verleihung der Ehrenplakette des Europarats im April 2016 unterzeichnet. Beim ersten Austausch vor einem Jahr zwischen den Musikschulen lud die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule ihre neue Partnermusikschule nach Ingolstadt ein. Vom **8. bis 10. Juni 2018** erfolgte der Gegenbesuch von Schulleiterin Brigitte Pinggéra, zwei Lehrkräften und elf Schüler/innen in Slowenien. Die gemeinsamen Unternehmungen, der fachliche Austausch und die Unterbringung in Gastfamilien begeisterten die Ingolstädter. Höhepunkt der Begegnung war ein gemeinsames Konzert im Konzertsaal der Musikschule.

Seit 2006 pflegt die FOS/BOS Ingolstadt eine Schulpartnerschaft mit der „Zespól Szkół Mechanicznych“ (Mechanischen Berufsschule) in **Opole** mit einem regelmäßigen Schüleraustausch und dem Austausch von Praktikumsplätzen.

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährte für das Jahr **2018** gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften insgesamt Zuschüsse in Höhe von **57.113,07 Euro**. Dazu gehören die Mittel für das Jugendtheaterprojekt der Stiftung und Jugend fragt (s. Nr. 2) und die folgenden Begegnungen im Rahmen des **Schüleraustauschs**:

	<u>Fahrt nach</u>	<u>Besuch aus</u>
Apian-Gymnasium	<i>Kirkcaldy</i>	<i>Kirkcaldy</i>
<i>Christoph-Scheiner-Gymnasium</i>	<i>Foshan</i> <i>Grasse</i>	<i>Foshan</i> <i>Grasse</i> <i>Moskau (Kapzow Gymn. 1520)</i>
Katharinen-Gymnasium	<i>Győr</i> <i>Kragujevac</i> <i>Foshan</i>	<i>Kragujevac</i> <i>Foshan</i>
Ludwig-Fronhofer-Realschule	<i>Foshan</i>	<i>Foshan</i>
Gebrüder-Asam-Mittelschule		<i>Győr</i>
FOS/BOS	<i>Grasse</i> <i>Kirkcaldy</i> <i>Győr</i> <i>Opole</i>	<i>Grasse</i> <i>Opole</i>

Schulpartnerschaften in Vorbereitung

Zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem ISTITUTO DI ISTRUZIONE SUPERIORE STATALE “M. MONTESSORI – E. REPETTI” in **Carrara** bestand bereits in den 1990er Jahren ein reger Schüleraustausch. Seit Mitte 2017 stehen die Schulen nun wieder miteinander in Kontakt. Geplant sind ein wechselseitiger Austausch und die Unterzeichnung eines Schulpartnerschaftsvertrags im Jahr 2019. Das Katharinen-Gymnasium Ingolstadt nahm 2018 seine Kontakte mit der Balwearie High School in **Kirkcaldy** wieder auf. Der Austausch mit Kirkcaldy wird voraussichtlich im März 2019 mit dem Besuch von Ingolstädter Schülern in Schottland starten.

6. Veranstaltungen in den Partnerstädten

Veranstaltung „White Carrara Downtown“, Carrara

Carrara wurde sowohl im Hinblick auf die Geschichte der Marmorbearbeitung, als auch auf die Gegenwart, in der die Kreativität die künstlerische Seite der Marmorverarbeitung unterstützt, in das renommierte “Creative Cities Network” der UNESCO aufgenommen.

Am **2. Juni 2018** zeigte sich Carrara bei der Veranstaltung „White Carrara Downtown“ von dieser kreativen Seite. Den Besuchern wurden Kunstpfade, öffentliche Workshops, Exkursionen zu den Steinbrüchen, Skulpturen, Enogastronomie und weitere Aktionen geboten, die die Geschichte, die Kultur, die Tradition sowie die Beziehung des Marmors zu seiner Umgebung unterstreichen sollten. Bürgermeister Albert Wittmann und Kulturreferent Gabriel Engert folgten vom 1. bis 3. Juni 2018 der Einladung nach Carrara. Neben dem Treffen der Delegationen aus den Partnerstädten mit Bürgermeister Francesco De Pasquale stand die Eröffnung des CARMI Museo Carrara e Michelangelo in der Villa Fabbriotti auf dem Programm.

Bierfest, Carrara

1974 wurde erstmals das Bierfest „Festa della birra“ in Carrara gefeiert. Seit 1978 findet das Fest jährlich auf dem Messegelände in Marina di Carrara statt. Die zahlreichen italienischen Besucher lassen sich jedes Jahr von den kulinarischen Genüssen, den Tanzvorführungen und der bayerischen Volksmusik begeistern. Das 42. Bierfest im Jahr 2018 wurde erstmals unter Trägerschaft von CARRARAFIERE, einer Messegesellschaft und Tochtergesellschaft der Stadt Carrara, fortgeführt. Zur Eröffnung reisten vom 27. bis 29. August **2018** die Stadträte Christian Lange und Achim Werner nach Carrara. Sie wurden von Bürgermeister Francesco De Pasquale im Rathaus empfangen.

Internationales Basketballturnier, Grasse

Nachdem im Frühjahr 2017 eine Mannschaft des PSV Ingolstadt zum Basketball-Turnier des Vereins L’Union Sportive Grassoise in die Partnerstadt reiste, folgte vom 31. März bis 2. April **2018** eine U17 Junioren-Mannschaft des PSV Ingolstadt der Einladung zu diesem internationalen Wettbewerb mit insgesamt acht Mannschaften.



Spieler und Trainer kehrten begeistert und mit dem Fairplay-Preis im Gepäck wieder nach Ingolstadt zurück.

Bierfest, Grasse

Nach 2015, 2016 und 2017 organisierte die südfranzösische Partnerstadt vom **6. bis 9. September 2018** erneut ein bayerisches Bierfest auf dem Place Cours Honoré Cresp, im Herzen der Stadt. Bürgermeister Jérôme Viaud eröffnete das Fest mit seinem Ingolstädter Kollegen Bürgermeister Albert Wittmann mit dem traditionellen Bieranstich. Die Besucher konnten sich erneut die Bierspezialitäten der Ingolstädter Brauerei Herrnbräu schmecken lassen. Wie bereits in den Vorjahren garantiert das von den Ingolstädtern mitgebrachte Quartett „Bayrisch Blau“ beste Unterhaltung und gute Laune im Festzelt. Eine zehnköpfige Gruppe des Ingolstädter Heimat- und Trachtenvereins Gerolfing bereichert das Fest erstmals als Botschafter bayerischer Kultur mit Musik und Tanz. Die Beiträge wurden von der Stadt Ingolstadt finanziell unterstützt.

25 Jahre Audi Hungaria

Anlässlich des 25jährigen Bestehen der Audi Hungaria im ungarischen Győr reiste Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel, begleitet von Bürgermeister Albert Wittmann, Bürgermeister Sepp Mißbeck und Kulturreferent Gabriel Engert am **20. September 2018** zu den Feierlichkeiten in die Partnerstadt. Bei den begleitenden Besprechungen mit Bürgermeister Zsolt Borkai und dem Referenten für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus, László Rózsavölgy, standen insbesondere die Bewerbung von Győr zur Kulturhauptstadt Europas und der Abschluss einer weiteren Schulpartnerschaft im Mittelpunkt.

Internationaler Buchsalon, Győr

Seit dem Jahr 2010 wird Ingolstadt zum Buchsalon in Győr eingeladen, der bedeutendsten Buchmesse in Ungarn. Neben ungarischen Verlagen präsentieren sich auch die Partnerstädte der Stadt Győr. Bei der XVIII. Győrer Internationalen Buchausstellung und –messe vom **16. bis 18. November 2018** im Győrer Nationaltheater waren erneut zwei Mitarbeiterinnen der Ingolstädter Stadtbücherei vor Ort. Gut erhaltene, aus dem Bestand der Stadtbücherei ausgeschiedene Medien sowie Bücherspenden wurden kostenlos an die Besucher gegeben und fanden großen Anklang.



Messestand der Partnerstädte von Győr

Bavarian Beer and Music Festival, Kirkcaldy

In den Jahren 2003, 2006, 2008, 2012, 2014 und 2016 organisierten Mitglieder des Freundchaftsvereins Ingolstadt – Kirkcaldy (F.IN.KY.) gemeinsam mit ihrem Schwesternverein, der Kirkcaldy-Ingolstadt-Association (KIA) ein Bier- und Musikfestival. Beim Bierfest vom **30. August bis 2. September 2018** spielte die „De Hampara“ Blasmusik Mailing, aus einem Ingolstädter Ortsteil, auf und musizierte gemeinsam mit der „Kirkcaldy and District Pipe Band“.

Stadttag, Kragujevac

2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal beim Stadttag in Kragujevac zu Gast, ebenso in den Jahren 2007 bis 2017. Neben den Feierlichkeiten zum 6. Mai, dem Tag, an dem die Stadt im Jahr 1818 zur ersten Hauptstadt des modernen serbischen Staates ausgerufen wurde, stand bei der Delegationsreise vom **4. bis 7. Mai 2018** die Eröffnung der gemeinsamen Fotoausstellung „BEGEGNUNGEN“ im Mittelpunkt (s. Nr. 4).

Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober nach Kragujevac. Bei diesem schrecklichen Massaker wurden 2300 Bürger der Stadt, darunter Schüler des Ersten Gymnasiums, von der deutschen Wehrmacht erschossen. Dies war eine Vergeltungsmaßnahme für Partisanenangriffe, obwohl es in Kragujevac selbst keine Angriffe auf Wehrmattsangehörige gegeben hatte.

Kulturreferent Gabriel Engert und Stadtrat Christian Lange reisten vom 20. bis 22. Oktober **2018** in die serbische Partnerstadt. An der Gedenkstätte erfolgte eine Kranzniederlegung durch die Vertreter Ingolstadts, gemeinsam mit Schülern des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac, der Partnerschule des

Katharinen-Gymnasiums Ingolstadt. Eine Schülergruppe des Katharinen-Gymnasiums reiste ebenfalls zum Gedenktag nach Kragujevac. Bei einem Treffen mit Kulturreferent Miljan Bjeletic wurde die weitere Zusammenarbeit zwischen beiden Städten besprochen.

Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest mit Festzug, das an die wundersame Heilung einer Sultanin im 16. Jahrhundert erinnert. Zum Mesirfest 2018 reisten Stadträtin Petra Volkwein, Stadtrat Christian Höbusch sowie Kulturamtsleiter Jürgen Köhler vom **27. April bis 30. April 2018** nach Manisa.

Um für das Apian-Gymnasium Ingolstadt eine geeignete Fortsetzung des schulpartnerschaftlichen Austausches mit einer Schule in Manisa zu finden, wurde die Turgutlu Kocatürk Bildungseinrichtung besichtigt. Die Schüler des gymnasialen Zweiges erhalten dort neben Englisch- auch Deutschunterricht. Derzeit werden die Schulgebäude um eine Sporthalle mit Schwimmbad erweitert. Ein möglicher Austausch zwischen den beiden Schulen wird abgestimmt. Daneben wurde das vor drei Jahren fertig gestellte städtische Hallenbad mit Sportanlagen in Manisa – Yunusemre besucht. Der dortige Schwimmverein bekundete großes Interesse an einem Austausch mit dem SC Delphin Ingolstadt e.V.



Petra Volkwein, Christian Höbusch (v. l.) und Jürgen Köhler (2. v. r.) mit Vertretern des Schwimmvereins Yunusemre in Manisa

Stadttag, Murska Sobota

Zum jährlich im Juni stattfindenden Stadttag, zum Festival „Soboški dnevi“, reiste Alt-Oberbürgermeister Peter Schnell, Ehrenbürger von Murska Sobota und Ingolstadt, vom **22. bis 28. Juni 2018** auf Einladung von Bürgermeister Aleksander Jevšek als offizieller Vertreter der Stadt Ingolstadt nach Murska Sobota.

Fußballmädchen des FC Gerolfing auf Stippvisite in Murska Sobota

Während eines U15 Fußballtrainingscamps in Österreich machte der FC Gerolfing einen Abstecher nach Murska Sobota in Slowenien. Die jungen Spielerinnen hatten dort Gelegenheit, sich **am 1. April 2018** im freundschaftlichen Wettstreit mit einer Damenmannschaft der Stadtgemeinde Beltinci zu messen. Nach der sportlichen Begegnung organisierte die Ingolstädter Partnerstadt für die Gruppe und ihre Betreuer eine informative Stadtführung.

Ritterturnier in Opole

Wie schon in den Jahren 2011 bis 2015 und 2017 bezuschusste die Stadt Ingolstadt die Fahrt der Stadtwache Ingolstadt zum Internationalen Ritterturnier in der Burg Byczyna/Polen vom **4. bis 6. Mai 2018**. Hierzu erhielt die Gruppe erneut eine Einladung der Ritterbruderschaft **Opole**. Eine Abordnung der Stadtwache nahm zum wiederholten Male mit Unterstützung der Stadt vom **2. bis 3. Juni 2018** an

den Mittelaltertagen auf der Burg Bled in Slowenien teil und vertiefte die Kontakte zu internationalen Gruppen. Die Gruppe „Kdis Viteza Gašperja Lambergarja“ aus Bled führte auch beim Ingolstädter Herzogsfest im Juli **2018** ein Musiktheater auf.

Kulturtage

Im April, am Tag des Schirmherrn der Stadt, des Hl. Wojciech (Hl. Adalbert), werden in Opole die Kulturtage mit Konzerten, Ausstellungen und künstlerischen Veranstaltungen gefeiert. Einer Einladung zu den Kulturtagen vom **18. bis 20. Mai 2018** folgten eine Delegation von Vertretern des Ingolstädter Stadtrats und eine Musikgruppe des Musik- und Gesangsvereins Etting (Stadtteil von Ingolstadt). In diesem Rahmen wurden am **19. Mai 2018** fünf neue angeschaffte Busse auf den Namen von fünf Partnerstädten getauft, einer davon auf den Namen „Ingolstadt“.



Stadtrat Dr. Gerd Werding, Stadträtin Petra Volkwein und Stadtrat Thomas Deiser sowie der Stadtpräsident von Opole, Arkadiusz Wiśniewski (v. l.) enthüllen mit tatkräftiger Unterstützung die Aufschrift auf dem „Ingolstadt-Bus“.

Touristikmesse „Richtung Sonne“, Opole

Vom **25. bis 27. Mai 2018** war die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH erstmals mit einem Stand auf der Touristikmesse „Richtung Sonne“ in der Stadtmitte von Opole vertreten. Die Messe findet jährlich, begleitet von einem Veranstaltungsprogramm, unter freiem Himmel statt. Eine Mitarbeiterin der ITK und eine vom Kulturamt finanzierte Dolmetscherin freuten sich über das große Interesse der Besucher.

Bierfest 2018, Opole

Bürgermeister Sepp Mißbeck und Kulturamtsleiter Jürgen Köhler folgten vom **28. bis 29. September 2018** der Einladung zum Bierfest auf dem Marktplatz in Opole, dass die Stadt zum ersten Mal als Hauptveranstalter durchgeführt hatte. Der Besuch wurde zum Erfahrungsaustausch im Veranstaltungsbereich und zur Besprechung künftiger städtepartnerschaftlicher Aktivitäten genutzt.

7. Ehrungen für Verdienste um die Städtepartnerschaft

Verleihungen der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Ingolstadt

Mario Giuntoni aus **Carrara** und Dr. Alexander Bubman aus dem **Zentralbezirk Moskau** bekamen für ihre Verdienste um die Förderung der städtepartnerschaftlichen Kontakte am **17. April 2018** im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses die Goldene Bürgermedaille der Stadt Ingolstadt verliehen.

Dr. Alexander Bubman, ehemaliger Direktor des Moskauer Gymnasiums Nr. 1513, setzte sich seit dem ersten Besuch einer Ingolstädter Schülergruppe in Moskau im Jahr 1988 bis zu seinem Ruhestand im

September 2017 intensiv für die Gestaltung der Schulpartnerschaft mit dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt ein und organisierte eine ganze Reihe weiterer Begegnungsveranstaltungen. Der nicht zuletzt aufgrund seiner guten Beziehungen bereits 1991 zwischen Krasnaja Presnja und Ingolstadt geschlossene Freundschaftsvertrag mündete 1995 in den Partnerschaftsvertrag zwischen dem Zentralbezirk Moskau und der Stadt Ingolstadt. Das Christoph-Scheiner-Gymnasium ehrte Dr. Alexander Bubman im Rahmen eines Schulkonzertes am **16. April 2018** für sein langjähriges Engagement.



*Dr. Alexander Bubman und Marion Giuntoni (v. r.)
mit Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel
bei der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille*

Mario Giuntoni war Ingolstadt schon seit den 1950er Jahren eng verbunden. Schon vor Abschluss des offiziellen Städtepartnerschaftsvertrags im Jahr 1962 pflegte „Der Bund Europäischer Jugend“, dem der Geehrte angehörte, zum Ingolstädter Kreisverband freundschaftliche Kontakte, die u.a. auch Austausch im sportlichen und künstlerischen Bereich umfassten. Bis Ende der 1990er Jahre gab es wohl keine Begegnung mit Carrara, an der sich Mario Giuntoni nicht aktiv, als treibende Kraft und erster Ansprechpartner, eingebracht hätte. Mario Giuntoni ist am 12. Juli 2018 überraschend verstorben. Bürgermeister Albert Wittmann reiste am 27. Juli 2018 nach Carrara und legte dort ein Bukett am Friedhof Turigliano nieder.

Städtefreundschaftspreise für Ingolstadt und Foshan

Auf Empfehlung der Stadt Foshan wurde Ingolstadt für den Städtefreundschaftspreis der „China International Friendship Cities Conference“ nominiert, die vom **14. bis 16. November 2018** in der Stadt Wuhan, in der Provinz Hubei, stattfand. Der Direktor des Foshan Foreign Affairs and Overseas Chinese Affairs Bureau, bekam im Rahmen der Konferenz den Preis für die Stadt Foshan, den „International Friendship City Exchange and Cooperation Award“, überreicht. Foshan hatte diese höchste Auszeichnung für internationale Städtepartnerschaftsarbeit bereits im Jahr 2014 gewonnen. Die Leiterin des Büros für auswärtige Angelegenheiten der Stadt Foshan nahm den "China Friendship City Exchange and Cooperation Award" für die Stadt Ingolstadt entgegen. Diese Auszeichnung wird der Stadt Ingolstadt bei nächster Gelegenheit übergeben werden.

8. Solidaritätsaktionen

Projekt Legmoin/Burkina Faso

Ingolstadt unterstützte die Stadt Grasse bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde **Legmoin** in Burkina Faso und beteiligte sich 2010 an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen. 2012 wurden weitere sechs Trinkwasserbrunnen und, mit Spenden von Ingolstädter Firmen, Photovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet.

Im Jahr 2012/2013 war Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt und alle Spenden, die in dieser einjährigen Phase gesammelt wurden, gingen unter dem Motto „Schulen für Legmoin“ nach Burkina Faso. Nachdem die erwartete Spendensumme weit übertroffen wurde, konnten weitere Projekte zugunsten Kinder und Jugendlicher in der Gemeinde Legmoin angestoßen werden. Mit der Unterzeichnung einer **Projektpartnerschaft mit Legmoin** am 27. Juni 2013 bekundeten Grasse und Ingolstadt ihren Willen, die westafrikanische Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Mit Unterstützung durch das Programm NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde ein Berufsbildungszentrum für Mädchen und Jungen mit den drei Ausbildungsrichtungen Holzbearbeitung, Näherei und Lederbearbeitung sowie Zweirad-Mechanik erbaut und nahm 2016 seinen Betrieb auf. Das Jugendbildungszentrum CFJ wurde mittlerweile von der Bevölkerung in Legmoin so gut angenommen, dass auf dringenden Wunsch der Gemeinde **2018** drei zusätzliche Werkstatt-Gebäude errichtet wurden. Zwei Drittel der Kosten konnten aus einem speziellen Spendentopf für Legmoin finanziert werden, den Rest steuerte die Stadt Ingolstadt bei.

Das **2018** beantragte neue Projekt mit Unterstützung durch das NAKOPA-Programm konnte Ende 2018 ebenfalls in Angriff genommen werden: In Legmoin soll ein Frauen-Kunsthandwerkszentrum vor allem für Witwen, ledige und/oder junge Mütter sowie verstoßene oder misshandelte Frauen entstehen, mit angeschlossener Werkstatt, einem Verkaufsgeschäft und einer Kinderbetreuung. Dort sollen dann Mädchen und Frauen angelernt und ausgebildet werden, um ihre angefertigten Waren aus den Bereichen Näherei, Leder- und Holzbearbeitung zum Verkauf anzubieten. Die Mittel wurden im November 2018 bewilligt, so dass jetzt kurzfristig mit Planung und Bau begonnen werden kann. Bis Ende 2019 sollen die Gebäude errichtet und ausgestattet sein, 2020 könnte dieses für die betroffenen Frauen so enorm wichtige Zentrum dann in Betrieb genommen werden.

Übergabe eines Gynäkologischen Stuhls, Kragujevac

Im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen übergaben die Ingolstädter bei ihrem Besuch anlässlich des Gedenktags 21. Oktober dem Gesundheitszentrum Kragujevac einen gynäkologischen Stuhl. Dieser wurde vom Städtischen Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt und mit Unterstützung des Serbischen Kulturvereins Ingolstadt nach Kragujevac transportiert.

9. Resümee

Jede der zehn Städtepartnerschaften der Stadt Ingolstadt sowie die Partnerschaft mit der Stadt Legmoin in Burkina Faso werden intensiv gepflegt. Ein besonderes Anliegen ist es, neben Gesprächen und strategischen Planungen mittels offiziellen Kontakten, den direkten Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen zu ermöglichen.

So wurde der Bereich der Jugendbegegnungen im Jahr 2018 erneut verstärkt mit städtischen Mitteln gefördert. Die Arbeit mit den Jugendlichen umfasst neben den Schüleraustauschen das jährlich stattfindende integrative Jugendtanztheaterprojekt und Begegnungen im Bereich des Sports. Mit den drei Schulpartnerschaften, die im Jahr 2018 neu abgeschlossen wurden, bestehen derzeit 22 lebendige Partnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften. Im Jahr 2019 werden weitere, neue Kontakte etabliert werden und Austausche mit jeder der zehn Partnerstädte stattfinden. Die

Jugendbegegnungen und das Austauschprogrammen für Praktikanten sollen es den jungen Menschen ermöglichen, die Bedeutung eines solidarischen Europas unmittelbar zu erfahren. Den Wert Europas, die Prozesse, die nötig sind um ein friedliche Zusammenleben in Vielfalt möglich zu machen, verdeutlichen den Jugendlichen auch die Simulationen von EU-Parlamentssitzungen an den Schulen.

Die kulturellen Aktivitäten sind mit musikalischem Austausch (z. B. Chorprojekten, Konzerten), künstlerischen Veranstaltungen (z. B. Ausstellungen, Artist in Residence-Programm) und traditionellen Festen in Ingolstadt und in den Partnerstädten (z. B. Herzogsfest in Ingolstadt, Septemberfest in Carrara) breit gefächert. Auch zu den Themen Wirtschaft, Pflege und Verwaltung findet ein fundierter fachlicher Austausch statt, bei dem langfristige Kooperationen und Projektarbeit angestrebt werden.

Hervorzuheben ist das Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ mit dem serbischen Kragujevac, gefördert von Engagement Global. Ein darauf aufbauendes Folgeprojekt für 2019 wird von beiden Städten angestrebt. Besonders am Herzen liegt den Verantwortlichen die Projektpartnerschaft zwischen Grasse, Legmoin und Ingolstadt. Die internationale Solidarität mit Legmoin wird mit Unterstützung durch das NAKOPA-Programm gefördert. Die fruchtbare Zusammenarbeit soll mit einem weiteren NAPOKA-Projektantrag fortgeführt werden.